

Gemeinderat von Zürich

13.04.05

Interpellation

von Martin Burger (SVP)
und Bruno Wohler (SVP)

GR Nr. 2005/ 144

Der Stadt Zürich gehört an der Obmannamtgasse im Kreis 1 ein mit ein paar Holzbaracken bebautes Grundstück, auf welchem lediglich ein paar Reinigungsmaschinen herumstehen und welches dem ERZ als Stützpunkt dient.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Wie sieht das Bewertungsdossier des betroffenen Grundstücks aus?
Enthält es Angaben wie:
 - Bauzone
 - Parzelle (Lage, Form, Topographie, Erschliessung etc.)
 - Baujahr
 - Nutzung (Liegenschaftentyp)
 - Bauart (Konstruktion)
 - Datum und Art der Renovationen
 - m²-Preise / Mietzins
 - Verkehrswertschätzung mit Angaben über:
 - m³ Gebäudevolumen (SIA-Norm 416)
 - m³-Preise
 - Kontrollbefund mit Angaben über die technische und wirtschaftliche Entwertung
 - Landbewertung, absolut oder relativ (Lageklassenmethode)
 - Realwert (Substanzwert)
2. Mit welchem Wert figuriert die Liegenschaft in der Rechnung des ERZ? Kann dieses es sich leisten, ein Grundstück mit solchen Qualitäten, so schlecht zu nutzen? Womit lässt sich der Verzicht auf einen angemessenen Nutzen/Ertrag rechtfertigen?
3. Ist nicht eine der Lage des Grundstücks angemessene Nutzung möglich, welche Raum lässt für die Zwecke des ERZ?
4. Gibt es in der Stadt Zürich noch weitere Grundstücke, welche irgendwelchen Ämtern zur Verfügung stehen, und so gut wie "brach" liegen?

